

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1 Paltenspitz</b> .....	<b>2</b>
1.1 Ergebnisse der Untersuchungsjahre 2007 und 2010 .....	2
1.2 Die Untersuchungsgewässer auf dem Paltenspitz .....	3
<b>2 Managementvorschläge</b> .....	<b>5</b>
2.1 Teich .....	5
2.2 Temporäres Gewässer .....	5

# 1 PALTENSPITZ

## 1.1 ERGEBNISSE DER UNTERSUCHUNGSJAHRE 2007 UND 2010

Auf dem Paltenspitz befinden sich zwei Gewässer, ein großer Teich und eine kleine temporäre Lacke. Diese Gewässer wurden am 11.4.2007 bzw. am 19.4.2010 einmalig nach Amphibien abgesucht und die abiotischen und biotischen Parameter der Gewässer dokumentiert (Tab.1).

Gewässer Paltenspitz	Gewässertyp	dzt. Wasserführung	Gewässergröße [m <sup>2</sup> ]	Gewässertiefe [cm]	Strömung	Substrat	Besonnung [%]	Vegetation			Flachwasserb.	Fische
								submerse	Röhricht	emers		
Teich	permanent	+	10x30	zw.20-100	-	S;F;K	100	p	-	-	+/- (10-45°)	-
temporäres Gewässer	temporär	+/-	2x10	10	-	S;F;K	100	p	+	-	+	-

**Tab.1:** Charakterisierung der Untersuchungsgewässer. Abiotische und biotische Parameter der Gewässer im Jahr 2007 und 2010. (+) vorhanden; (-) nicht vorhanden; (p) partiell; S=Sand; K=Kies; SCH=Schlamm; T=Ton; dzt. Wasserführung = zum Zeitpunkt der Untersuchung, am 11.4.2007 bzw. am 19.4.2010.

Auf dem Paltenspitz konnten zwei Amphibienarten nachgewiesen werden: der Grasfrosch und die Erdkröte.

Im Teich Paltenspitz sind 2007 33 Grasfroschgelege bzw. 1 Erdkrötengelege gezählt und 5 Erdkrötenpaare gesichtet worden (Tab.2). Im temporären Gewässer wurden 20 Erdkrötengelege festgestellt. 2010 waren es 50 Grasfroschlaichballen im Teich und elf in der Lacke. Weder die Reproduktion, noch adulte Tiere der Erdkröte konnte im Jahr 2010 im gesamten Gebiet Paltenspitz festgestellt werden.

Gewässer	Erdkröte 2007		Grasfrosch 2007		Erdkröte 2010		Grasfrosch 2010		Wasserführung	Zustand der Gelege
	Gelege	Adult	Gelege	Adult	Gelege	Adult	Gelege	Adult		
Teich	1	5 Paare	33				50		+	+
temporäre Lacke	20						11		+/-	+
Summe	21	10	33	0	0	0	61	0		

**Tab.2:** Gewässer des Paltenspitzes, Arten des Untersuchungsgebietes und Anzahl der Gelege bzw. Adulten in den jeweiligen Gewässern. Derzeitige Wasserführung der Gewässer - zum Zeitpunkt der Untersuchung am 11.4.2007 bzw. 19.4.2010 (+ wasserführend; - ausgetrocknet) und Zustand der Gelege (- vertrocknet; + nicht vertrocknet).

Während die Anzahl der Grasfroschgelege und somit die Zahl der Adulten im Bereich Paltenspitz in den letzten Jahren angestiegen ist (doppelt so viele Laichballen!), kam es bei der Erdkröte aus unbekanntem Gründen zu einer drastischen Abnahme. Es konnte 2010 kein einziges Individuum festgestellt bzw. kein Reproduktionsnachweis erbracht werden.

Möglich wäre, dass im Jahr 2010 die Erdkröten doch noch zu einem späteren Zeitpunkt ablaichen. Dies ist aber eher als unwahrscheinlich einzustufen, da am selben Tag, im nicht weit vom Paltenspitz entfernten Gesäuse, dutzende Tiere beim Ablaichen beobachtet wurden bzw. Gelege festgestellt werden konnten.

## 1.2 DIE UNTERSUCHUNGSGEWÄSSER AUF DEM PALTENSPITZ

### Gewässer: Teich

#### Amphibien

**Erdkröte:** Jahr 2007: 1 Gelege, 5 Paare; Jahr 2010: keine Gelege und Adulte

**Grasfrosch:** Jahr 2007: 33 Gelege; Jahr 2010: 50 Gelege

**2010**



**Gewässer: temporäres Gewässer**Amphibien**Erdkröte:** Jahr 2007: 20 Gelege; Jahr 2010: keine Gelege**Grasfrosch:** Jahr 2007: keine Gelege; Jahr 2010: 11 Gelege**2010**

## 2 MANAGEMENTVOSCHLÄGE

In folgendem Kapitel sind einige Managementvorschläge aus herpetologischer Sicht für die Gewässer des Paltenspitzes zusammengefasst:

### 2.1 TEICH

- **Bepflanzung der Uferbereiche** mit Röhricht bzw. Einbringen submerser Vegetation, da Amphibien (va. Erdkröten, Molche und Unken) für die Befestigung ihres Laichs Strukturen benötigen. Des Weiteren fungiert die Vegetation als Deckungsmöglichkeiten für Adulte und Larven zum Schutz vor Predatoren.
- Die Bepflanzung mit Vegetation sollte jedoch ausschließlich am Nordufer erfolgen, bzw. müssen die Flachufer ausgespart werden (z.B. für Gelbbauchunke wichtig). Es sollten nicht mehr als 30% des Gewässers mit Röhricht bepflanzt werden. Aber auch im „Freiwasserbereich“ des Teiches sind Bepflanzungen durchzuführen.
- **Schaffung von Flachufern:** ca. 50% der Uferbereich abflachen. Amphibien meiden Gewässer mit Steilufem, da die Steigung das Zu- und Abwandern zu den Gewässern erheblich erschwert.

### 2.2 TEMPORÄRES GEWÄSSER

- **Reduktion des Röhrichts** (mind. 25%), damit ein Zuwachsen des Gewässers verhindert wird.

Um den Amphibienbestand am Paltenspitz zu fördern sollten die oben genannten Maßnahmen ehe möglichst umgesetzt werden,